

Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (ÖVG):

„SciNet – Junge ÖVG“

Call for Papers

für das

SciNet Wissenschaftsforum 2012

am 5. Oktober 2012 in Wien

Das "SciNet - Junge ÖVG" bildet die Nachwuchsorganisation der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG). Es steht Wissenschaftler/innen an Universitäten und Hochschulen sowie öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen aber auch in der betrieblichen Praxis oder öffentlichen Organisationen tätigen Verkehrsforscher/innen bis zu einem Alter von etwa 40 Jahren offen. Die Förderung der Verkehrswissenschaft - insbesondere junger Verkehrsforscher/innen - ist eines der wesentlichsten Hauptanliegen des "SciNet" und der gesamten ÖVG.

Im Rahmen der Qualifikation von Nachwuchswissenschaftler/innen ist es in den letzten Jahren zunehmend üblich geworden, Nachweise hochwertiger Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften sowie Beiträge auf bedeutenden Konferenzen zu verlangen. Viele Dissertationen werden bereits "kumulativ" verfasst, bei Habilitationen ist dies vielfach schon Standard geworden. Das "SciNet" möchte aus diesem Grunde den Wissenschaftler/innen zunehmend Möglichkeiten erschließen, solche Publikationen und/oder Konferenzbeiträge zu platzieren.

Damit eine Publikationsorgan oder eine Konferenz berechtigterweise als hochwertig angesehen werden kann, ist ein Refereeing (Review-Prozess) zwingend erforderlich. Deshalb werden die **Einreichungen für das Jahr 2012 erstmals durch ein wissenschaftliches Programmkomitee begutachtet** werden. Die Entscheidung über Annahme oder Ablehnung eines Beitrags wird auf Basis eines erweiterten Abstracts erfolgen. Ein Doppelblind-Refereeing wird für die Folgejahre erwogen.

Nachwuchswissenschaftler/innen **aus allen unterschiedlichen verkehrswissenschaftlichen Disziplinen** (Verkehrstechnik, Verkehrswirtschaft, Verkehrsrecht, Verkehrspsychologie, Verkehrsplanung, usw.) sind eingeladen, ein solches erweitertes Abstract und in weitere Folge einen vollständigen Beitrag einzureichen. Abstracts und Beiträge sollen in deutscher und englischer Sprache verfasst sein. Der erweiterte Abstract soll maximal 1.000 Wörter, der Beitrag maximal 7.000 Wörter umfassen. Im Falle der Akzeptanz des Abstracts wird ein Template für den vollständigen Beitrag übermittelt werden. Zusammen mit dem erweiterten Abstract ist eine maximal eine DIN A4-Seite umfassende Kurzvita des Autors/der Autorin einschließlich **vollständiger Kontaktdaten** (insb. Telefonnummer und E-Mail-Adresse) einzusenden.

Die Einreichung eines Abstracts setzt die **Bereitschaft, einen vollständigen Beitrag abzugeben und diesen bei der Konferenz vorzustellen** zwingend voraus. Von Vortragenden wird keine Teilnahmegebühr verlangt; etwaige Reisekosten können jedoch nicht erstattet werden.

Die **Abstracts** müssen bis zum **30. April 2012** einlangen. Eine Entscheidung über **Annahme oder Ablehnung** erfolgt bis zum **30. Juni 2012**. Die **vollständigen Beiträge** müssen bis zum **3. September 2012** einlangen. Die **Konferenz** findet am **5. Oktober 2012 in Wien** statt. Die Beiträge werden voraussichtlich (unter Hinweis auf das Auswahlverfahren) in der Österreichischen Zeitschrift für Verkehrswissenschaft (ÖZV) oder in äquivalenter Weise veröffentlicht.

Die vollständigen Einreichungen sind per Mail zu senden an:

Institut für Transportwirtschaft und Logistik der WU Wien
z.Hd. Dr. Elmar Wilhelm M. Fürst
Nordbergstraße 15
A-1090 Wien
Tel.: +43-1-313 36-4610
email: elmar.fuerst@wu.ac.at